



Wissensintegration –
verbindet Menschen und ihr Wissen
in effizienter Weise zum Management
von Komplexität

Dr. rer. nat. Margret Richter
SOLIDIA Managementberatung
Hamburg



Komplexität – was ist das?

In unserem Verständnis zeichnen sich **komplexe Problemsituationen** aus durch:

- eine hohe Anzahl an Einflussgrößen und Variablen,
- die untereinander stark vernetzt sind,
- sich im Zeitablauf ändern und
- dadurch für hohe Dynamik sorgen.

Unternehmen stellen komplexe Systeme dar. Komplexität ist eine Folge des Wachstums eines Unternehmens und unterschiedlicher externer Einflussfaktoren der Umwelt und des Marktes wie z. B. individualisierter werdenden **Kundenbedürfnissen**, einer stark **schwankenden Nachfrage** oder höheren Ansprüchen an die **Verfügbarkeit von Leistungen**.

Diesen Entwicklungen kann nur dadurch begegnet werden, dass ein Unternehmen ebenfalls Komplexität aufbaut. Diese Komplexität muss durch den **Einsatz geeigneter Instrumente** gemanagt werden.



„Only variety absorbs variety“ (Kybernetiker Ross W. Ashby):

Es wird ein Team benötigt,
das groß genug ist,
unterschiedliche Perspektiven,
Bedürfnisse, Interessen
all der Wissens- und Entscheidungsträger
zu berücksichtigen,
die an Planung, Entscheidung, Finanzierung
und Umsetzung komplexer
Unternehmensaufgaben
oder Projekten beteiligt sind.





Agenda:

- Was ist eine wintegration[®]?
- Für welche Herausforderungen bietet sich eine wintegration[®] an?
- Was sind die Ziele einer wintegration[®]?
- Was ist der Nutzen einer wintegration[®]?
- Wie ist der Ablauf einer wintegration[®]?

„Wer Komplexität und Dynamik systematisch nutzt, macht seinen Verantwortungsbereich stark und lebensfähig“



wintegration® – was ist das?



Eine wintegration® ist eine sehr effektive und effiziente Methode in unterschiedlichen Varianten

- zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen in Gruppen von 12 bis zu 42 Personen,
- um das in einem Unternehmen verteilte Wissen wirksam zu machen und
- die kybernetische Prinzipien anwendet.

Die wintegration® dient der

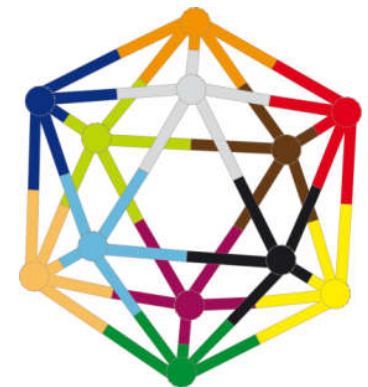
- Meinungsbildung,
- Konsensfindung,
- Entscheidungsfindung in 2 bis 3,5 Tagen.





Die wintegration®

- ist eine sehr wirksame Methode zur Bearbeitung aller komplexen Herausforderungen,
- hilft, die Robustheit und Vitalität ihres Unternehmens zu erhöhen,
- unterstützt beim Ausbau bestehende und Identifizierung neuer Erfolgspotenziale und
- trägt damit zur Steigerung von Umsatz und Gewinn bei.





Typische Einsatzbereiche einer wintegration® sind:








- Strategische Neuausrichtung
- Erschließen neuer Märkte
- Realisierung kurzfristiger Einsparpotentiale
- Geschäftsmodellinnovation
- Initiierung von Innovationen
- Change Management
- Integrationen nach einer Fusion
- Konfliktlösung
- u. a.



wintegration® - welcher Nutzen?



Mit der wintegration® gelangen die Teilnehmer von:

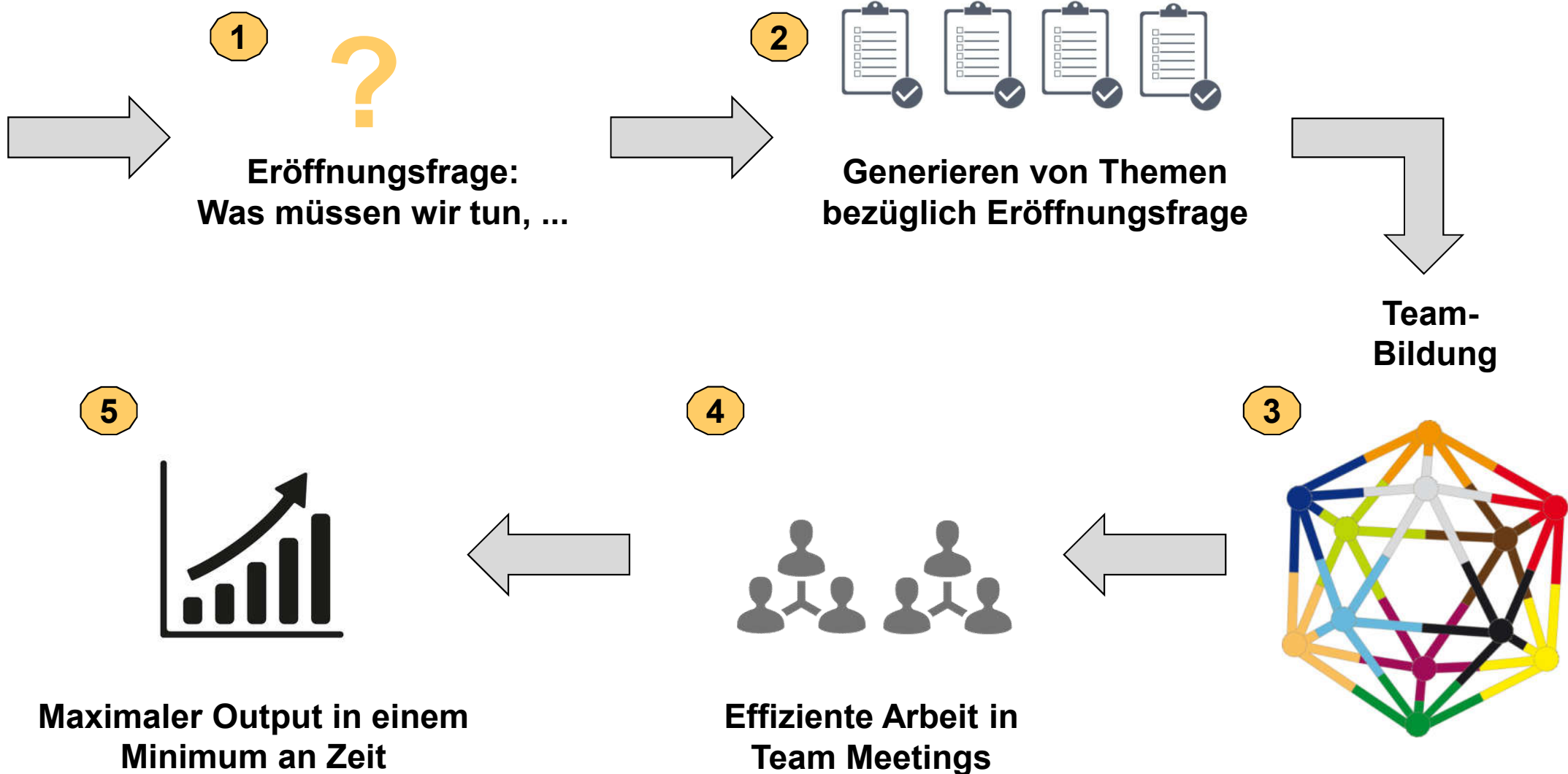
unterschiedlichen Perspektiven		innovativen Lösungen,
widersprüchlichen Meinungen		Commitment,
vielen Perspektiven		kontrollierter Komplexität,
dezentralisiertem Wissen		Tragfähigen Lösungen,
Widerständen		Umsetzungswillen,
verteiltem Wissen		Wissensintegration
der eigenen Sicht		Lernen von allen.



Was macht die wintegration[®] besser als andere Beratungsmethoden?

- Nutzen des in einem Unternehmen vorhandenen verteilten Wissens und Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen zur Problemlösung
- Beantwortung des zu bearbeitenden Problems mit hoher Effizienz
- Erzielen von hochwertigen Ergebnissen in kürzester Zeit
- Erarbeitung direkt im Unternehmen umsetzbarer Maßnahmenbündel

wintegration® – welcher Ablauf ? (1)



Erläuterung siehe
nächste Folie

wintegration® – welcher Ablauf ? (2)



Vorbereitungsphase

Arbeitsphase während Workshop

Abschlussphase

1 Eröffnungsfrage definieren

- Komplexe Herausforderung identifizieren
- Fragestellung erarbeiten
- Teilnehmer bestimmen

2 Themen festlegen

- Ideenfindung mit allen Teilnehmern
- Clusterung der Ideen
- Themen generieren
- Themen konsolidieren

3 Teams bilden

- Prioritäten der Teilnehmer zu Themen identifizieren
- Teams über Kommunikationsarchitektur festlegen (Algorithmen auf Basis von Polyedern)

4 Arbeiten in Teams

- Themen aus drei unterschiedlichen Blickwinkeln (= Iterationen) bearbeiten
- Ergebnisse im Plenum vorstellen
- Feedback einholen

5 Ergebnisse nutzen


- Ergebnisse als Antwort auf die Eröffnungsfrage vorstellen
- Prioritäten für Umsetzung festlegen
- Maßnahmen im Unternehmen umsetzen




wintegration® der Ablauf (Beispiel)




Tag 1

10:00 - 12:00 Einführung in den Workshop

 12:00 - 13:00 Ideenfindung
 Clusterung der Ideen


13:00 - 13:45 **Mittagessen**

13:45 - 18:00 Themen generieren
 Themen konsolidieren



18:00 - 19:00 Zusammenfassung der Ergebnisse

19:00 Gemeinsames Abendessen


Tag 2


07:45 - 08:05 Plenarsitzung
 08:15 - 13:35 1. Iteration:
 Arbeit in Teams


13:35 - 14:10 **Mittagessen**


14:15 - 14:50 Plenarsitzung
 15:00 - 20:20 2. Iteration
 Arbeit in Teams


20:30 Gemeinsames Abendessen

Tag 3

08:00 - 08:20 Plenarsitzung
 08:30 - 12:00 3. Iteration:
 Arbeit in Teams


12:00 - 13:15 **Mittagessen**

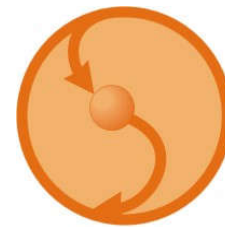
13:15 - 14:55 Fortsetzung 3. Iteration:
 Arbeit in Teams

 15:00 - 17:30 Abschlusspräsentation
 Prioritäten für Umsetzung festlegen





Das Wesentliche in Kürze:

- Was?** Workshop zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen in großen, interdisziplinären Gruppen.
- Wofür?** Fragen und Herausforderungen, die mit traditionellen Methoden nicht oder nur suboptimal bearbeiten lassen.
- Besonderheit?** Kommunikationsarchitektur, über die das im Unternehmen verteilte Wissen bestmöglich im Workshop zur Problemlösung genutzt werden kann (= Vernetzung/Verbindung der Experten des Unternehmens).
- Ziel?** Optimale Konsens- und Entscheidungsfindung.
- Ergebnis?** Konkrete Maßnahmenbündel als Antwort auf die Eröffnungsfrage.
- Nutzen?** Hohe Effizienz, die eine Bearbeitung komplexer Fragestellungen in sehr kurzer Zeit (2 - 3,5 Tage) erlaubt.



SOLIDIA
Managementberatung

Dr. rer. nat. Margret Richter

Wir unterstützen Sie beim Management ihrer
komplexen Herausforderungen.
Sprechen Sie uns gerne im Hinblick auf
eine erste unverbindliche Bestandsaufnahme
Ihrer Unternehmenssituation an.